

Abgabe von studentischen Arbeiten

Ab sofort und bis auf weiteres sollen studentische Arbeiten **digital abgegeben** werden.

Die Vorgehensweise ist folgende:

- Die/der Betreuer/in teilt Dr. Rothmund oder Fr. Zirkelbach per e-mail mit, dass die Arbeit der/des Studierenden XXX abgegeben werden soll
- Die/der Studierende und die/der Betreuer/in erhalten daraufhin einen Link zu einer ILIAS-Gruppe, in die die Dokumente hochgeladen werden, dazu sind von Studierenden und Betreuer die Benutzernamen in ILIAS erforderlich
- In diese Gruppe in ILIAS sollen hochgeladen werden:
 - die Arbeit in PDF
 - der Begleitbogen in PDF als Scan mit den Unterschriften des/der Studierenden
 - die Betreuungsprotokolle in PDF (als Formular oder als Scan)
 - die Beurteilung in PDF (als Formular oder als Scan)

Achtung: das Datum, an dem die Studierenden ihre Ausarbeitung in diese ILIAS-Gruppe hochladen, ist das **Abgabedatum**. Die Ausarbeitung soll bitte nicht beim Betreuer/Betreuerin abgegeben, sondern direkt ins ILIAS hochgeladen werden. Der Betreuer kann diese endgültige Version der Ausarbeitung dort abrufen.

Aus **rechtlichen Gründen** ist leider weiterhin die Abgabe **eines gedruckten Exemplars** erforderlich. Bitte versehen Sie dieses mit einer **Klebebindung** und geben Sie es bei Frau Zirkelbach oder Dr. Rothmund ab oder senden Sie es einfach per Post zu. Es ersetzt die oben beschriebene Abgabe auf elektronischem Weg nicht.

Falls die/der Betreuer/in ein oder mehrere gedruckte Exemplare möchte, kann sie/er dies direkt mit der/dem Studierenden vereinbaren.

Hinweis zu den Testatbögen über die Teilnahme an Seminarvorträgen:

Die Studierenden sollen, bevor sie ihren eigenen Vortrag halten, mindestens 9 fremde Vorträge gehört haben. Dies ist nicht einfach eine zusätzliche Pflicht, sondern soll den Studierenden ermöglichen, sich ein eigenes Urteil darüber zu bilden, was ein guter und was ein schlechter Vortrag ist, damit sie ihren eigenen Vortrag entsprechend hochwertig vorbereiten können. Es macht also keinen Sinn, wenn Vorträge erst nach dem eigenen Vortrag gehört werden, weil die Erkenntnisse, die man daraus ziehen kann, in den eigenen Vortrag gar nicht mehr einfließen können. Daher bitte ich darum, die Studierenden dazu anzuhalten, sich VOR dem eigenen Vortrag 9 fremde Vorträge anzuhören, auch wenn wir in Corona-Zeiten hier ausnahmsweise etwas großzügiger sind. Vorträge an anderen Instituten zählen gleichwertig mit.

19.07.2021

J. Rothmund